

Der Lindauer



Der Sommer zeigt sich farbig, lebendig und voller Lebensfreude.

Foto: Danielle Hochstrasser



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Die Vorbereitungen für das Jubiläumswochenende «1250 Lindau & Eschikon» vom Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August laufen auf Hochtouren. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Festprogramm mit Angeboten für Jung und Alt. Der offizielle Festführer mit allen Details wird rechtzeitig an alle Haushalte verteilt.

Gemeindetag der ehemaligen Landvogt-gemeinde Lindau auf Schloss Kyburg

Am 1. Juni 1424 erwarb die Stadt Zürich die Graf-schaft Kyburg und verwaltete sie bis 1798 als Land-vogtei. Diese umfasste das Gebiet vom Hörnli bis zum Rheinfall und damit 53 heutige Gemeinden aus fünf heutigen Bezirken. 2024 sind 600 Jahre vergangen, seitdem mit dem Erwerb der Grafschaft Kyburg ein wichtiger Grundstein zur heutigen Grösse des Kan-tons Zürich gelegt wurde. Eine der Gemeinden der ehemaligen Landvogtei Kyburg war auch Lindau.

Was machte ein Landvogt?

Zu den Aufgaben des Landvogts gehörten ins-besondere die Gerichtsbarkeit sowie die staat-liche Gebiets-, Finanz- und Militärverwaltung. Er hatte in seiner Vogtei die obrigkeitlichen Mandate der Stadt Zürich mit umfassenden Kompetenzen durchzusetzen und nahm die Huldigung der Untertanen (zum Beispiel aus Lindau...) entgegen. Die Helvetik schaffte 1798 mit den Landvogteien auch das Amt des Landvogts ab.

Der Verein Museum Schloss Kyburg (VMSK) hat es sich zusammen mit den Gemeinden, die Mitglieder des Vereins sind, zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte zu stär-ken. Als Gegenleistung für diese Mitgliedschaft und die wichtige finanzielle Unterstützung haben diese Gemeinden einen Gemeindetag zugute. Während eines ganzen Tages, von der Öffnung der Tore um 10 Uhr bis um 17.30 Uhr, haben alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Lindau die Möglichkeit, das Schloss Kyburg kostenlos zu besuchen.

Dieser Gemeindetag findet im Zusammenhang mit dem Jubiläum 1250 Lindau & Eschikon am Samstag, 6. September statt. Die Gemeinde offeriert um 11 Uhr einen Apéro und es sind Führungen durch das Schloss um 12 Uhr und um 13 Uhr vorgesehen. Je nach Anzahl Anmeldungen kann auch eine Führung speziell für Kinder angeboten werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung für die Füh-rungen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Lind-auers.

Ich freue mich auch im Namen des Gemeinderates, Sie an einem der Anlässe begrüßen zu dürfen.

Ina biala stad e sin in bien seveser proximamein.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau

Aus dem Gemeinderat

Instandstellung Kindergarten Bachwis; Kreditfreigabe

Der Gemeinderat genehmigt für den Kindergarten Bachwis einen Baukredit von Fr. 56'000. Damit wer-den die Kanalisation und die Elektroverteilung instand gesetzt. Zudem wird die Beleuchtung auf LED-Technologie umgerüstet und die Heizkörper werden in das Gebäudeleitsystem integriert. Die Arbeiten werden in den Schulsommerferien umge-setzt.

Verlängerung Versuchsbetrieb egovpartner 2026 bis 2029; Kreditbewilligung

Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Organisa-tion egovpartner, die gemeinsame Digitalisierungs-projekte koordiniert, wird für weitere vier Jahre (2026 bis 2029) fortgesetzt. Zur paritätischen Finanzierung genehmigt der Gemeinderat einen jährlich wieder-kehrenden Kredit von Fr. 1.30 pro Einwohnerin und Einwohner.

Ersatz Scheuersaugmaschine Turnhalle Grafstal; Kreditbewilligung

Im Schulhaus Grafstal wird die veraltete Scheuer-saugmaschine ersetzt. Der Gemeinderat genehmigt dafür einen Kredit von Fr. 29'909.45, um weiterhin eine effiziente Bodenreinigung sicherzustellen.

Provisorischer Standort Glassammelstelle und Texaid-Container beim Gebäude Nr. 963, Grundstück Nr. 335, Winterberg

Die Grossüberbauung Ölwis / Blankenwis hat mit den Hauptarbeiten – Aushub und Kanalisation – begon-

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

nen. Im Zuge der Baustelleninstallation sowie im Zusammenhang mit dem nachgelagerten Neubau des Trakts der Genossenschaft Alterswohnungen müssen die Glassammelstelle sowie die Texaid-Container für die Dauer von rund zwei Jahren verlegt werden.

Der vorübergehende Standort ist beim Swisscom Gebäude an der Poststrasse 4 in Winterberg vorgesehen.

Gebührenerhebung Meldeverfahren

Seit dem 1. Januar 2023 können gemäss Bauverfahrensverordnung (BVV) Solaranlagen, Wärmepumpen, Fernwärmeanschlüsse und E-Ladestationen im Meldeverfahren bewilligt werden. Für die Behandlung dieser Gesuche im Meldeverfahren (Wärmepumpen, Erdsonden, Anschluss Fernwärmenetz) werden ab dem 1. Juli neu Gebühren pro Gesuch in der Höhe von Fr. 150 erhoben.

Ausbau und Verlegung Bushaltestelle Gerenhalde (Nord), Tagelswangen; Kreditfreigabe

Die Bushaltestellen in der Gemeinde werden wo immer möglich, behindertengerecht ausgebaut. Aufgrund des starken Gefälles und angrenzender Garageneinfahrten ist ein barrierefreier Ausbau der Haltestelle Gerenhalde am bisherigen Standort nicht möglich. Im Zuge der Bauarbeiten der EW Lindau AG an der Grundacherstrasse wird die Haltestelle zunächst barrierefrei ausgebaut und zu einem späteren Zeitpunkt verlegt. Für den Ausbau der neuen Haltestelle bewilligt der Gemeinderat ein Objektkredit in der Höhe von Fr. 14'083.25.

Generalversammlung EW Lindau AG, Vertretung der Aktionärin Gemeinde Lindau

Am Donnerstag, 17. Juni fand die Generalversammlung der EW Lindau AG statt. Hierfür wurde aus dem Gemeinderat eine Vertretung für die Aktionärin Gemeinde Lindau gewählt. Esther Elmer, 1. Vizepräsidentin, vertrat an der Generalversammlung die Aktionärin Gemeinde Lindau. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht 2024 und die Traktandenliste der Generalversammlung sowie den Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinns zur Kenntnis genommen und empfiehlt die Abnahme.

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von der Lebensphase3 dauert vom 1. Juli bis 30. September. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



*Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales*

Lindauer Bundesfeier



Freitag, 1. August,
im Forum AgroVet-
Strickhof, Eschikon
21, 8315 Lindau

mit folgendem Programm:

18 Uhr Apéro offeriert von der Gemeinde sowie Öffnung der Festwirtschaft.

18.45 bis 19.30 Uhr Auftritt Echo vom Bäzibuck (Alphorn)

19.45 bis 20.30 Uhr Konzert Musikverein Kempttal

ca. 20.45 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Bernard Hosang, Festansprache durch Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar von St. Gallen.

ab 18 bis 23 Uhr Festwirtschaft geführt vom Gemeindegesschessverein Lindau, nach Festakt mit Live-musik von Dayana

Bei schönem Wetter gibt es für die Kinder eine Hüpfburg.

Das Abbrennen von Feuerwerk ist auf dem ganzen Gelände des Strickhofs verboten.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme an die Feierlichkeiten ein!

Gemeinderat Lindau



Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

| Datum | Platzort | Fahrtrichtung | signalierte Höchstgeschwindigkeit | gemessene Höchstgeschwindigkeit | gemessene Fahrzeuge | Anzahl Übertretungen |
|------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------|----------------------|
| 02.05.2025 | 8327 Tapfswangen, Zürcherstrasse | Grafstal / Bällenswil | 50 km/h | 79 km/h | 3213 | 325 |

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Bau
Gemeindewerke

058 206 44 60
058 206 44 80

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung:

Bereich Bildung
Bereich Jugend

Telefon:
058 206 44 20
058 206 44 90

E-Mail:
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:
058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:
finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit:

Bereich Präsidiales
Bereich Gesellschaft, Sicherheit
Bestattungsamt

Telefon:
058 206 44 50
058 206 44 00
058 206 44 00

E-Mail:
info@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Soziales:

Abteilung Soziales /
AHV-Zweigstelle

Telefon:
058 206 44 10

E-Mail:
soziales@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Ein niedlicher, weit gereister Balkonbesucher

Wer seinen Balkon in eine grüne Oase verwandelt, kann sich nicht nur an hübschen Pflanzen, sondern auch an fliegenden Besuchern freuen – zum Beispiel am Taubenschwänzchen.

Seit die Pflanzen auf dem Balkon ihre Blüten geöffnet haben, kommen immer mehr Gäste zu Besuch: Ein kleiner Falter übernachtete kürzlich im Schutz eines Blattes, im nächsten Topf labte sich eine Wildbiene an den üppig blühenden Glockenblumen – und bald wird sich hoffentlich ein weiterer Gast einfinden: Ein Taubenschwänzchen.



Taubenschwänzchen lieben den Nektar des Natternkopfs. Die Haarbüschel am Ende des Hinterleibs, die eine gewisse Ähnlichkeit mit den Schwanzfedern von Tauben aufweisen, haben dem Taubenschwänzchen seinen Namen gegeben.

Es gehört zu den häufigen Besuchern von Balkonkistchen, die mit Blumen geschmückt sind. Obwohl es zu den Schwärmern gehört, die üblicherweise nachts fliegen, ist es tagaktiv und deshalb leicht zu beobachten. Mit seinem gedrungenen, behaarten Körper wirkt es niedlich und pummelig. Doch es ist zu beachtlichen Flugleistungen fähig. Wenn es im Schwirrfly vor einer Blüte schwebt, erinnert es an einen Kolibri, was ihm auch den Namen Kolibri-schwärmer eingebracht hat. Im Schwirrfly schlägt das Taubenschwänzchen 70 bis 90 Mal pro Sekunde mit den Flügeln. Sogar den Rückwärtsflug beherrscht es – etwas, das nur die wenigsten Insekten können.

Von Lindau für Sie:

Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car sind Sie flexibel, günstig und zu 100% elektrisch unterwegs. Sie haben keine Fixkosten und bezahlen nur, wenn Sie das Fahrzeug brauchen.

Alle Infos finden Sie hier:

Sponti-Car
on Auto for all

Gemeindehaus 2
8420 Hämmerlihuben
Mo - So 06:00 - 22:00

051 264 50 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch



Die Kratzdistel ist bei vielen Insekten beliebt – so auch beim Taubenschwänzchen.

Grosse Distanzen

Taubenschwänzchen gehören zu den Wanderfaltern. Auf der Suche nach neuen Lebensräumen legen sie grosse Distanzen zurück. Wenn Sie im Frühling oder Frühsommer ein Taubenschwänzchen beobachten, ist dieses mit recht grosser Wahrscheinlichkeit bereits über die Alpen geflogen. Bis zu 3000 Kilometer vermögen die kleinen Insekten in nur gerade zwei Wochen zurückzulegen. Dabei erreichen sie Geschwindigkeiten von bis zu 80 Kilometern pro Stunde.

Solche Flugleistungen verlangen eine hohe Energiezufuhr. Mit einem Körpergewicht von lediglich 0,3 Gramm benötigen Taubenschwänzchen täglich rund 0,5 Milliliter Nektar. Umgerechnet auf einen Menschen würde das bedeuten, dass eine 75 Kilogramm schwere Person täglich rund 125 Liter Sirup zu sich nimmt.

Viele Blütenbesuche

Um so viel Nektar zu tanken, muss das Taubenschwänzchen viele Blüten besuchen. Dabei legt es eine grosse Effizienz an den Tag. Hat es eine reiche Nahrungsquelle entdeckt, fliegt es bis zu 100 Blüten pro Minute an, wobei es seinen langen Rüssel bereits im Anflug entrollt und zielsicher in den Schlund einer Blüte einführt. Für die täglich benötigte Menge an Nektar besucht das Taubenschwänzchen 1300 bis 5000 Blüten eines Roten Fingerhuts oder 500 bis 2200 Blüten eines Schmalblättrigen Weidenröschens.

Seine gute Lernfähigkeit und das Erinnerungsvermögen helfen dem Taubenschwänzchen, genügend Nahrung zu finden. Das Insekt lernt, welche Pflanzen in seiner Umgebung besonders reichhaltig sind und besucht diese jeden Tag aufs Neue.

Wenn ein Taubenschwänzchen Ihren Balkon einmal zu seinem Lieblingsrestaurant erkoren hat, werden Sie es somit immer wieder beobachten können.

Barbara Leuthold Hasler

Tipps

- Für Taubenschwänzchen, wie auch für viele andere Insekten, sind reiche Nektar- und Pollenquellen überlebenswichtig. Sie benötigen möglichst viele Blüten über eine möglichst lange Zeit.
- Während viele Insekten auf bestimmte Pflanzen spezialisiert sind, sind Taubenschwänzchen wenig wählerisch. Sie nutzen einheimische Pflanzen wie Storchenschnabel, Kleearten, Veilchen oder Natternkopf, aber auch Zier- und Kulturpflanzen wie Lavendel, Fuchsia, Geranien und Petunien.
- Geben Sie einheimischen Pflanzen möglichst den Vorzug. Damit fördern Sie nicht nur Taubenschwänzchen, sondern gleichzeitig auch viele andere Insekten. Falls Sie neben den einheimischen auch Zierpflanzen kultivieren möchten, wählen Sie besser solche mit nicht gefüllten Blüten; gefüllte Blüten bieten in der Regel weder Pollen noch Nektar.

Barbara Leuthold Hasler



Kunstkaffee

12. Juli von 9 bis 14 Uhr

Zwischenraum, Rikonerstr. 4, 8307 Effretikon

Wir laden dich herzlich ein!



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Lindau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Manu Strässle Schaffner – eine Ära in der Schule Buck geht zu Ende

Es gibt Menschen, die sind immer für andere da. Verlässlich. Aufrichtig. Voller Energie. Sie prägen einen Ort nicht nur durch das, was sie tun, sondern vor allem durch das, was sie sind. Ein solcher Mensch ist Manu Strässle Schaffner. Nach 26 Jahren an der Schule Buck tritt er in den wohlverdienten Ruhestand – und mit ihm verlässt uns ein Lehrer, Kollege, Mitgestalter, der unser Schulhaus geprägt hat wie niemand sonst.

In einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert, war Manu Strässle Schaffner stets ein fester Wert – ein Fels in der Brandung der Schule Buck. Mit bewundernswertem Engagement, klarem Blick und einem grossen Herzen hat er sich immer mit voller Kraft für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Die Schule Buck war für ihn nie nur ein Arbeitsplatz – sie war sein zweites Zuhause.

Ein unkonventioneller Weg – mit klarer Berufung

Sein Weg in den Lehrerberuf war nicht gradlinig: Ursprünglich absolvierte er eine Lehre als Elektroverkäufer. Nach seiner Lehrerausbildung arbeitete er als Gemüselieferant und war über längere Zeit Verkaufsleiter beim Volg. Zum Glück folgte er dann seiner Berufung und fand doch noch den Weg nach Lindau. Dass er mit vollem Herzen Lehrer wurde, spürte man jeden Tag. Und wer ihn kennt, weiss: Wenn Manu etwas anpackt, dann mit Leidenschaft, Humor und einem tiefen Sinn für Gemeinschaft.

Lehrer mit Herz, Haltung und Humor

Manu Strässle Schaffner war nicht nur Vermittler von Wissen – er war Vorbild. Die Werte, die er lebte und weitergab, prägten seine Schülerinnen und Schüler nachhaltig: Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Neugier, Offenheit, und vor allem die Liebe für das, was man tut.

Sein Unterricht war stets verbunden mit dem Weltgeschehen, politischen und umweltrelevanten Themen. Nie trocken, nie oberflächlich – sondern immer lebensnah, kreativ und engagiert. Zahlreiche Projekte – von der legendären Schulsilvester-Polonaise bis zur Organisation des grossen «Seilspringens» und dem «Millionsten Sprung»-Finale mit Stargast – trugen seine Handschrift.



Die Kinder liebten ihn auch für seine Rituale, die ihnen Halt und Sicherheit gaben – und für die vielen Erlebnisse, die weit über das Klassenzimmer hinausgingen: Skilager, Klassenlager im Tessin und Kanton Zürich, Herbstwanderungen, die Thementage wie «Tour de Suisse», unvergessliche Projektwochen – und nicht zu vergessen: das traditionelle «Gruppenfoto Buck» sowie die liebevoll gestaltete Fotowand zum Besuchstag.

Ein kleiner Wehrmutstropfen: Die Projektwoche zum Thema «Farben» konnte nie umgesetzt werden – dabei war sie für ihn fast zur Bedingung geworden, um in Pension zu gehen... Doch seine Spuren sind geblieben, wie die grossen Buck-Buchstaben auf dem Schuldach, welche unter seiner Leitung entstanden sind.

Der Mensch dahinter

Wer Manu Strässle Schaffner kennt, weiss: Er ist mehr als Lehrer – er ist auch ein leidenschaftlicher Theater-Spieler, ein Mitgründer des Unihockey-Clubs Bassersdorf in den 1980er-Jahren, aktiver Sportler, Schiedsrichter, Vorstandsmitglied – und ein ehrlicher Unterstützer. Ob bei Spielabenden, Kubb-Turnieren oder einfach im Alltag: Manu war immer da – mit einem offenen Ohr, einem freundlichen Wort, einer helfenden Hand. Und ja: mit einem Stück Schokolade in der Tasche.

Ein schwerer Abschied

Es fällt uns schwer, eine Schule Buck ohne Manu vorzustellen. Sein Weggang ist ein grosser Verlust – menschlich wie fachlich. Aber wir gönnen ihm diese neue Lebensphase von Herzen.

Lieber Manu, wir danken dir – für dein Herzblut, deinen unermüdlichen Einsatz, deinen Teamgeist und deine zupackende Art. Du hast Generationen geprägt und ein Vermächtnis hinterlassen, das bleibt. «Mach's gut, blib wie du bisch – und chumm eus bitte immer wieder mol cho bsueche. D'Tür im Buck stohd für dich (und dis legendäre Twike) immer offe. Danke für alles!»

Das Team und die Schulleitung der Schule Buck





Ateliernachmittage Schulhaus Buck

Die Ateliernachmittage finden jeden Dienstag statt. Alle Schülerinnen und Schüler können aus 22 Ateliers auswählen und werden in Gruppen eingeteilt. In den Ateliers machen wir verschiedene spannende Sachen und lernen, was uns interessiert. Es gibt zum Beispiel: Experimentieren, Buckschafter (Botschafter fürs Buck), Unihockey, Spiel und Spass, Künstlerische Sauerei, Bildnerisches Gestalten, Kunterbuntes Allerlei, Chor, Alles rund ums Fliegen, TV Buck, Grosse Fragen, Rhythmus und Musik, Erste Hilfe, Geschichten erzählen, Welt der Schrift und Zauberkunst.

Ich war im Schulhaus unterwegs und habe einige Kinder gefragt, wie sie ihr Atelier finden:

Experimentieren:

Inara meinte: «Es macht Spass, etwas Neues zu experimentieren.»

Lazim sagte: «Es ist nice einen Knall zu hören.»

Bildnerisches Gestalten:

Emilio meinte: «Es ist cool, verschiedene Sachen zu zeichnen.»

Elias: «Zeichnen macht Spass.»

Erste Hilfe:

Raei sagt: «Ich finde es sehr spannend um zu wissen, was zu tun ist, wenn man blutet.»

Pius meint: Es ist wichtig zu wissen, was ich bei einem Unfall tun kann.»

Welt der Schrift:

Victoria findet: «Es ist schön, neue Schriften zu üben.»

Noemi meint: «Ich finde es spannend, meinen Namen mit einer neuen Schrift zu schreiben.»

TV Buck:

Mija findet: «Es ist cool, weil man beim TV Buck etwas Neues lernen kann und Filme schneiden darf.»

Maila sagt: «Es ist super und cool, wie die Lehrpersonen mit uns umgehen.»

Leonie meint: «Es macht Spass zu kochen und zu filmen.»

Rhythmus und Musik:

Dilara meint: «Es ist cool, neue Lieder zu singen.»

Lira findet: «Es ist schön mit Instrumenten zu spielen.»

Unihockey:

Enes: «Ich bin froh, dass ich Sport machen darf.»

Emilio: «Ich bewege mich einfach gerne. Unihockey ist toll.»

Lego Roboter:

Robin: «Mir macht Lego-Bauen einfach Spass!»

Leonie: «Es ist toll, den Lego-Roboter zu programmieren.»



Küchen-Zauber:

Letsim: «Ich finde es toll, neue Rezepte auszuprobieren und zu kochen.»

Lara: «Ich koche einfach gerne!»



Alles rum ums Fliegen:

Loris: «Ich finde es spannend, weil ich nun lerne, wie man

Papierflieger faltet.»

Marlon: «Mir hat der Film zum Thema Fliegen gefallen.»


Ebram: «Ich mag es, dass wir so viel draussen sind.»

Das sind nur ein paar von den Schülerinnen und Schülern, die etwas gesagt haben. Und wie es aussieht, sind alle glücklich mit ihrem Atelier. Lernen macht Spass und das ist sehr wichtig für uns alle!

*Amra Iljazi, 6. Klasse Schulhaus Buck,
Atelier Buckschafter*

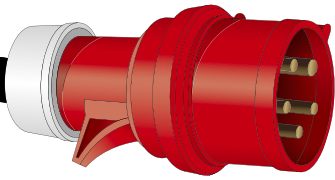


Erste Hilfe mit Spass gelernt.



FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Unser Sportlager in Fiesch

Diese Woche sind wir in Fiesch im Jahrgangslager. Wir sind im Sportresort und das Gelände ist riesig. Es hat viele Sportplätze, Hallen und sogar einen Seilpark. Ausser uns sind noch andere Schulklassen hier, einige kommen aus der Westschweiz und wir versuchen ein bisschen Französisch zu sprechen. Es ist sehr lustig, mit ihnen am Abend noch Fussball zu spielen. Die ersten zwei Tage sind wir in Gruppen aufgeteilt und dürfen verschiedene Sportarten ausprobieren (z.B. Tennis, Bogenschiessen, Beachvolleyball, Squash). Der Seilpark ist bis jetzt sicher ein Highlight. Jede Gruppe hatte ihr eigenes Programm und man kann sich auch mal auf neue Sachen freuen. Die Zimmer sind auch sehr modern mit eigener Dusche. Das Coolste ist aber, dass man so viel mit anderen macht (nicht nur mit den besten Freunden, sondern auch mit Leuten, mit denen man sonst weniger zu tun hat). Am Abend haben wir Zeit zum Chillen, Fussballspielen oder einfach Quatschen. Bis jetzt ist es mega cool und macht Spass. Morgen gehen wir wandern und sehen noch den Aletschgletscher.

2. Jahrgang, Sek Grafstal



Der Seilpark war für die meisten das Highlight der Woche.

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

Sabrina Kirchofer empfiehlt:



Als Hippo am Strand verkündet, dass er surfen lernen möchte, erntet er nur Spott. Die anderen Tiere glauben, dass Hippo zu schwer und unbeholfen ist. Doch Hippo gibt nicht auf. Mit der Unterstützung einer mutigen kleinen Maus lernt er, sich nicht von den Meinungen anderer entmutigen zu lassen und entdeckt die unendliche Kraft, die in ihm steckt.

In diesem lebendig illustrierten Bilderbuch geht es um Mut, Freundschaft und den unerschütterlichen Glauben an sich selbst.

Bibliothek Lindau



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 21. Juli - 09. August 2025

Öffnungszeiten 2025

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

**Sommerspecial:
Badiplausch mit der Spielkiste**

Bei Badiwetter sind wir am Mittwochnachmittag wieder mit der Spielkiste in der Badi Grafstal. Du findest uns wie immer hinter dem Sprungturm.

Neu findet aber trotzdem auch der Kids Treff im Bachwis statt. Dafür ist bei schönem Wetter der Jugendtreff in Tagelswangen geschlossen. Bei schlechtem Wetter öffnen wir aber natürlich am Mittwochnachmittag den Jugendtreff.

Bist du dir unsicher, wo wir sind? Dann melde dich einfach rasch bei uns.



Sommerferienprogramm

Wie jedes Jahr sind wir in den Sommerferien bei hoffentlich schönem und warmem Wetter in der Badi präsent: In der 1. Ferienwoche vom Dienstag bis Donnerstag. Auch in der 5. Ferienwoche werden wir einen Badiplausch und zusammen mit der AJUGA noch einen Ausflug anbieten. Mehr Infos folgen.

Bei schlechtem Wetter an den Badiplausch-Daten öffnen wir den Jugendtreff Tagelswangen für unsere Zielgruppe.

Zum Sommerferienstart findet am Freitag, 11. Juli der letzte Jugendtreff statt.

Lindauer Chilbi

Vorankündigung: Wir sind wie gehabt natürlich auch bei der Lindauer Chilbi mit dabei! Dieses Jahr haben wir am Samstag, 23. August einen Stand – wie immer mit einem «Blasio», einem grossen «Chillout-Bereich» und dieses Jahr noch mit einer Fotobox!

Ebenfalls sind wir analog zu den letzten beiden Jahren zusammen mit der AJUGA auf dem Chilbiareal. Wir freuen uns auf dich.

Sommerferien Offene Jugendarbeit

Zur Info: Die Jugendarbeit bleibt in den mittleren drei Wochen der Sommerferien – also vom 19. Juli bis 11. August – geschlossen. Es finden keine Angebote oder Projekte statt. Wir sind ab Mittwoch, 13. August wieder für dich da.

Wir wünschen dir eine schöne Sommerzeit!

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:

Kontakte Offene Jugendarbeit:

- Festnetz: 058 206 44 90
- Mail: jugend@lindau.ch
- Mirjam: 076 830 74 21 (Di. bis jeden 2. Fr.)
mirjam.bapst@lindau.ch
- Tamara: 076 372 78 64 (Mi., Do. und Fr.)
tamara.halbheer@lindau.ch
- Valentin: 079 939 85 06 (Mi. und ab und zu Fr.)
valentin.steinmann@plattformglattal.ch

GEMEINDEPLATZ-KAFI

**Freitags bei guter Witterung,
14.30-17.30 Uhr in Lindau**

Daten: 29. August
5. & 12. & 19. & 26. Sept
3. Oktober

Sirup, Popcorn, Kaffee und Kuchen gegen kleinen Unkostenbeitrag.

Bitte bringt Becher/Tassen für Getränke/Popcorn sowie Bälle selber mit.

Wir freuen uns auf Euch!

SPIELKISTE



In der Chinderhüeti darf immer wieder viel Spannendes entdeckt werden.

Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf die Spielgruppe bzw. den Kindergarten vorzubereiten.

Termine:

4. und 11. Juli
 22. und 29. August
 5., 12., 19. und 26. September
 3., 24. und 31. Oktober
 7., 14., 21. und 28. November
 5., 12. und 19. Dezember

Uhrzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
 Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Preis: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
 Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–.

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Nadja Spring, 076 360 82 22
 Carolina Schwenkfelder, 079 446 35 91
 info@familienvereinlindau.ch



Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen ein. Während unsere Kinder zusammen spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. **Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!**

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Termine:

3. Juli / 1. September / 27. Oktober / 24. November / 8. Dezember

Neu: Ab September 2025 findet der Elki-Treff am Montag statt!

Termine 2026:

12. Januar / 16. Februar / 16. März / 13. April / 11. Mai
 15. Juni / 6. Juli

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
 Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Chinderhuus Ziczac

NEUERÖFFNUNG

Wir eröffnen am **18.08.25** unseren neuen Hort- und Mittagstischstandort in der Schule Bachwis.

WO WIRD DER HORT/MITTAGSTISCH SEIN?

- Im Schulhaus Bachwis gibt es im Erdgeschoss des Pavillons Platz für uns.

WAS ZEICHNET UNS AUS?

- Gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten.
- Das Essen wird täglich frisch von unserem Koch in Tagetswangen zubereitet und anschliessend geliefert.
- Mittagstisch und Betreuung an einem Ort.
- Umgeben von Natur
- Subventionen durch die Gemeinde Lindau
- Ferienbetreuung (in Tagetswangen)
- Motiviertes und engagiertes Personal

WEITERE INFOS

- Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage: www.chinderhuus-ziczac.ch
- Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden: hort@chinderhuus-ziczac.ch
- Mo-Fr erreichbar unter: **052 511 25 40**

Gesucht in Winterberg (ZH)

2-3 Zimmer – Ferienwohnung

Telefon: 079 638 09 03
 email: ruedibebi@bluewin.ch

Wiederkehrende Angebote:

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 7. Juli

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Anmeldung bei Gudrun Mandic: 052 345 17 48

Chileträff

Donnerstag, 3. Juli

ab 10 Uhr

im Café Raindli Winterberg

Mittwoch, 9. Juli

ab 10 Uhr

im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe

Montag, 28. Juli

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

Dienstag, 8. Juli

9 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Donnerstag, 3. Juli

19.30 Uhr, Bibel-teilen

Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Wir feiern wieder Gottesdienst ohne Predigt. Stattdessen lesen wir zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext und teilen persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Danach tauschen wir uns aus über die Themen, die aufgekommen sind, diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Musik, zwei Liedern, Gebet und Segen.

Diesmal wird es um ein Gleichnis Jesu Christi gehen, dass unsere Massstäbe in Sachen Leistung und deren Würdigung auf den Kopf stellt. Es ist die Geschichte der zu unterschiedlichen Zeiten angestellten Arbeiter für einen Weinberg. Sie steht im Matthäusevangelium, Kapitel 20, Verse 1-15, und verspricht sicher einen angeregten, vielleicht sogar kontroversen Austausch. Bibel-Teilen eben!

Wir freuen uns, wenn Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen. Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der 044 555 40 20!

Sonntag, 6. Juli

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Pfarrer Martin Roth

Anschliessend Grillfest im Pfarrhausgarten

Nach dem Gottesdienst in Brütten sind Sie herzlich zu Wurst, Brot und Salat vor dem Chiletreff eingeladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensitzen im Pfarrhausgarten. (Bei Regen wird unter einem Zelt gegrillt und wir treffen uns im Chiletreff.) Ab 11.15 Uhr gibt es Apéro, ab 11.45 Uhr ist der Grill eingheizt und die ersten Würste sind bereit. Das OKK Brütten freut sich auf Euch und Sie!

Mittwoch, 9. Juli

9.45 Uhr, Im Augenblick

Kirche Lindau

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Nicht nur in den Bergen, am Meer oder in unserer Landschaft erleben wir Stürme. Wir werden auch im übertragenen Sinn mit Stürmen konfrontiert, die uns aus der Bahn werfen oder in ein Tief fallen lassen: Eine bedrohliche Erkrankung, der Verlust eines lieben Angehörigen, eine belastende private oder berufliche Situation, sowie Verschiedenes mehr.

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!

Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



In solchen Momenten fühlen wir uns oft allein und verlassen mitten in einem weiten Meer aus Sorgen und Ängsten. Es kommt uns vor, als ob wir all dem schutzlos ausgeliefert wären, untergehen würden, und jede Hilfe weit weg wäre. Der irische Schriftsteller C.S. Lewis sagt aber: «Das Leben mit Gott bedeutet nicht Immunität gegen Schwierigkeiten, sondern Frieden inmitten von Schwierigkeiten.»

Beim Gottesdienst im Augenblick werden wir mit einfacher Sprache und leicht verständlichen Bildern der Frage nachgehen, was es heisst, wenn Gott in unserem Lebensboot mit dabei ist, uns in der Gefahr schützt und uns inneren Frieden schenken kann inmitten von Stürmen. Die Geschichte der Sturmstillung auf dem See Genezareth durch Jesus wird uns an diesem Morgen begleiten.

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr, mit Taufe
Kirche Lindau
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 20. Juli

10.15 Uhr,
Kirche Bassersdorf
Pfarrer Paul Zimmerli
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 27. Juli

10.15 Uhr, «rise-up»
Kirche Brütten
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
und Alexandra Forster und Band

Abend-Gottesdienst

19.15 Uhr
Kirche Lindau
Lieder, die uns begleiten

Es grünt und blüht, soweit das Auge reicht. Im ganzen Land hört man die Vögel singen; nun ist die Zeit der Lieder wieder da!

In diesem Gottesdienst stimmen wir da gerne mit ein.



Einige von Ihnen haben sich auf unsere Anfrage, welches Lied für sie eine besondere Bedeutung habe, gemeldet. Sie werden uns erzählen, was ihnen daran wichtig geworden ist, und wir werden es anschliessend miteinander singen.

Andere Themen

Behördenmitglieder gesucht

Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit? Wir suchen auf die neue Amtsperiode 2026 Personen, die eine Aufgabe in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission übernehmen möchten.

Sorgsam verwalten – innovativ gestalten

Nach diesem Motto führen die Kirchenpflegen vor Ort die Kirchgemeinden. Sie interessieren sich für diese Aufgabe? Eine Mitarbeit bringt Ihnen viele neue Möglichkeiten – und auch neue Herausforderungen:

- Sie übernehmen Verantwortung als Mitglied einer Kollegialbehörde und pflegen den Austausch mit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde.
- Sie erhalten Gestaltungsfreiraum, um ein vielfältiges kirchliches Leben in Ihrer Gemeinde zu ermöglichen.
- Sie können sich weiterbilden und beraten lassen.
- Für Interessierte an der Behördenarbeit stellt die Kirche ein breites Angebot an Kursmodulen und fachlich-professionelle Beratung zur Verfügung.
- Sie erhalten eine Behördenentschädigung, deren Höhe von der Kirchgemeinde festgelegt wird.
- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit und suchen in Diskussionen gerne nach breit abgestützten Lösungen.

Mehr Informationen finden Sie über den QR-Code.



Bei Interesse freut sich Gabriela Schneider auf Ihre Kontaktaufnahme:

044 555 40 20 oder per Mail an:
gabriela.schneider@ref-breite.ch

Rückblick Konfirmationen

Am langen Auffahrtswochenende fanden in unserer Kirchgemeinde die Konfirmationen statt. Dieser Anlass ist von grosser Bedeutung für die Jugendlichen und sie bereiten sich über das Jahr intensiv darauf vor. Es ist berührend zu sehen, wie sich die jungen Menschen über die Jahre, in denen sie bei uns den Unterricht besuchen, entwickeln und welche grossartigen Persönlichkeiten sich auf den Weg in ihre Zukunft und das Erwachsenenleben machen. Wir freuen uns, dass wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf einem Teil ihres Wegstückes begleiten durften und wünschen uns, dass sie hoffentlich weiterhin das Kirchenleben aktiv mitgestalten.

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚛 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimageservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 👤 spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Umfrage Marketing und Kommunikation

Wir sind dabei unsere Marketing- und Kommunikationsmassnahmen zu überprüfen und möchten dabei gerne Ihre Bedürfnisse mitberücksichtigen. Unter den Teilnehmenden wird als Dankeschön ein Gutschein im Wert von Fr. 10.- der Bäckerei Bosshart verlost.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Umfrage kann auch anonym ausgefüllt werden. Teilnahmeabschluss ist der 9. Juli.

Mit der Beantwortung der Fragen helfen Sie uns sehr. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

*Monika Di Benedetto,
Administration*

Hier gehts zur Umfrage:



<https://www.umfrageonline.com/c/gvq77whr>



Konfirmantinnen und Konfirmanden Lindau mit ihrem Pfarrer Marc Burger

Für die Zukunft wünscht euch das ganze Team der reformierten Kirche Breite alles Gute. Wir sind stolz auf euch!
Das Pfarream und die Jugendarbeiterinnen

Beschlüsse

Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni

Die Stimmberechtigten haben an der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Juni folgende Vorlagen genehmigt:

- Jahresrechnung 2024
- Verkauf Centrumshüsli, Gerlisbergstrasse 2 in Bassersdorf
- Dienstbarkeitsvereinbarung für die Informationstafel der Reformierten Kirchgemeinde Breite an der Gerlisbergstrasse 2 in Bassersdorf
- Kenntnisnahme des Jahresberichts 2024

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, in der Administration der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf auf. Das Protokoll kann nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. «Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger

oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, sowie gegen das Protokoll innert 30 Tagen von dessen Auflage an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Michel Destraz, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.»

Reformierte Kirchenpflege Breite

Öffnungszeiten Sekretariat

Über die Sommerferien ist die Administration jeweils vom Dienstag bis am Donnerstag geöffnet.
8.30 bis 11.30 Uhr / 14 bis 16 Uhr

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommertage.

Das Team der Administration

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford Spezialist

Mit uns funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramastrasse 19
8404 Winterthur

Liebes Tagebuch

Am Wochenende des 20. bis 22. Juni war ich am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

Freitag:

5.15 Uhr: Mein Wecker klingelt, ich denke mir «schonah früh». Wir nehmen um 6.49 Uhr die S8 nach Zürich. Dort wartet schon der Extrazug nach Lausanne auf uns. Die Stimmung der Turnerschar ist gut, aber noch etwas müde.

Was für ein Wochenende steht uns bevor: Bei bester Wettervorhersage messen wir uns mit rund 1400 Vereinen aus der Schweiz am ETF in Lausanne.

11 Uhr: Wir treffen auf dem Campingplatz ein. Marco und Päsce haben unsere Zelte mit dem Auto transportiert und sogar schon mit dem Aufbau gestartet. Wir stellen unsere Spatzen-Zeltstadt auf und cremen uns gut ein.

Danach haben wir noch ca. 90 Minuten Zeit, wir nehmen den Bus, um an den See zu gelangen. Das Festgelände ist sehr weitläufig, deshalb ist man auf den Bus und die Metro angewiesen, um an die verschiedenen Wettkampforte zu gelangen.

14.54 Uhr: Unser Wettkampf beginnt! Wir absolvieren einen 3-teiligen Vereinswettkampf mit 39 Turnenden. Wir messen uns in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen, Stufenbarren und Fachteste in der ersten und höchsten Division (durchschnittlich 30 Turnende pro Wettkampfteil).

Es wird geschwitzt, geflucht, gejubelt und ab und zu erschallt auch ein Urschrei!

19.30 Uhr: Die meisten Gröfstler beenden ihren Wettkampf mit einem verdienten Sprung in den Gen-

fersee. Es stellt sich heraus, dass nicht alle Herren den Handstand können. Danach holen wir unser Abendessen ab und machen uns auf den Weg zur Geräteturnhalle. Die Strapazen des Tages werden mit guten Resultaten belohnt. In der Pendelstafette erreichen wir eine 9.36, auch in den beiden Fachtests erreichen wir eine Note über 8. Super Leistungen von unseren Turnerinnen und Turner!

21 Uhr: Die Barrenvorführung wird auf den Schluss des Wettkampftages gelegt (die Turnerinnen verpassten den Slot am Nachmittag wegen eines Verkehrskollapses des ÖV). Die Nerven sind angespannt nach einem langen und strengen Wettkampftag. Dafür werden die Damen vom ganzen Verein angefeuert. Die Leistung wird mit einer super Note 8.4 belohnt, sogar besser noch als vor 6 Jahren am ETF in Aarau! Die Spannung löst sich und alle freuen sich auf den verdienten Znacht.

24 Uhr: Wir sind mitten in der Festnacht. Für die einen wird sie noch länger dauern, aber alle finden den Weg zurück in unsere Zeltstadt.

Samstag:

7.45 Uhr: Die Hitze im Zelt wird unerträglich, ich muss aufstehen, obwohl ich eigentlich noch viel Schlaf nötig hätte. Den heutigen Tag haben wir zur freien Verfügung, natürlich wollen wir ihn nutzen, um noch mehr ETF zu erleben.

9 Uhr: Wir fühlen uns fit genug, um an den See zu laufen, auf der Suche nach Kaffee und Essen. Danach schlendern wir durch den Wettkampfort «Vidy» und saugen die coole Atmosphäre auf.

Andere Gröfstler machen eine Pedalotour, wieder andere unterstützen befreundete Vereine bei ihrem Wettkampf.



UnserTV Grafstal darf auf ein erfolgreiches Turnerwochenende zurückblicken.



Die Hitze tat den Leistungen keinen Abbruch.



Sie gaben alles und wurden mit einer hohen Punktzahl belohnt.

13 Uhr: Ich treffe mich mit Turnerinnen auf dem «Place de la Navigation».

Wir haben eine bequeme Lounge, das Wetter passt und die Stimmung ist super. Wir warten darauf, dass der Festumzug vorbeikommt, damit wir unseren Vertretern zujubeln können.

Mehrfach wird ein Happy Birthday angestimmt, eine Turnerin von uns hat heute Geburtstag!

15.45 Uhr: Der Festumzug startete um 14 Uhr, endlich können wir unsere Mitläufer mit einem «Phänomenal Grafstal» anfeuern.

20.15 Uhr: Wir entscheiden uns für die «Dusche im See», die Badi ist super schön und während dem Turnfest öffentlich zugänglich, eine willkommene Abkühlung und ein schöner Ort im Abendlicht.

20.44 Uhr: Wir treffen uns alle zum gemeinsamen Abendessen und anschliessenden Fest.

Sonntag:

8 Uhr: Die ersten noch etwas verschlafenen Gesichter gucken aus den Zelten. Kurz darauf wird es wuselig im Zeltlager der Gröfstler: Die Spatzen werden abgebrochen, geputzt und verstaut.

9.30 Uhr: Wir suchen den Bus. Anscheinend gibt es



Herzlicher Empfang in Grafstal

einen direkten Bus vom Camping zum «Stade de la Tuilière», wo wir uns die Schlussfeier ansehen wollen. Eine freundliche Leuchtweste von TL (Transport Lausanne) weist uns den Weg.

12.10 Uhr: Die Schlussfeier war ein voller Erfolg und bescherte mehrere Gänsehaut-Momente!

12.30 Uhr: Der Transport vom Stadion zurück zum Bahnhof war wenig überraschend chaotisch, aber hat funktioniert. Mehrfach wird in den übervollen ÖV ein «Happy Birthday» angestimmt für mich, so viele Leute haben noch selten für mich gesungen.

13.50 Uhr: Wir reihen uns im Wartebereich der SBB ein. Nach kurzer Wartezeit sind wir auf unserem Zug im Wagen 4, oben.

15.33 Uhr: Wir haben beschlossen, den Bericht für das Tunfest jetzt im Zug zu schreiben. Die Stimmung ist ausgelassen, alle sind müde und fröhlich nach diesem Super-Wochenende. Ich werde beim Schreiben immer wieder durch ein «Happy Birthday» unterbrochen.

17.54 Uhr: Eine bestens gelaunte Turnerschar steigt in Effretikon in den Bus Nr. 650 ein. Ich entschuldige mich nachträglich bei den anderen Bus-Gästen für den Lärm.

18.15 Uhr: Die Turnerschar marschiert zum Vereinsarchiv in Grafstal und wird herzlich von den Vereinen und den Bewohnern der Gemeinde begrüsst. Die Armbrustschützen haben diesen Empfang organisiert und der Musikverein Kempptal umrahmte den Anlass musikalisch. Besten Dank!

Für die Turnvereine Grafstal – Oli Zimmermann und Unterstützer

Wort der Vereinspräsidentin Cristina und Manu:

Wir blicken auf zwei echt tolle, sonnige und erfolgreiche Wochenenden in Lausanne zurück. Besonders stolz sind wir auf die guten Noten der Stufenbarren-Aufführung und der Pendelstafette. Auch der Einzelwettkampf am ersten Wochenende fand mit Grafstaler Beteiligung statt. Haarscharf schrammte eines unserer «Sie und Er» Wettkampfpaare an einer Eidgenössischen Auszeichnung vorbei!

Nach den intimen Einblicken ins Tagebuch des Berichteschreibers des zweiten Wochenendes bleibt uns eigentlich nur noch Danke zu sagen:

Danke, unseren Obertuner Andrina und Marco für die super Organisation und Reiseleitung. Danke unseren Kampfrichtern und Funktionären Heinz, Roman, Mäse, Esthi, Patricia, Sarah, Susi, Bruno, Carlo und Ivan. Und danke allen Fans von Grafstal, welche den langen Weg nach Lausanne auf sich genommen oder von zu Hause aus an uns gedacht haben.

Auffrischung gefällig?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Lassen auch Sie die Pfeile fliegen!
**Einladung zum Armbrust-
 Volks- & Firmenschieszen 2025**



Freitag, 04. Juli 2025
 18.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr
Samstag, 05. Juli 2025
 12.00 Uhr - 17.00 Uhr

Anschliessend findet die Rangverkündigung statt.

Alle interessierten Personen (ab 10 Jahren) können den ruhigen Sport kennenlernen. Unsere Aktivmitglieder helfen, damit auch Ihre Pfeile in der Mitte landen. Die Schützenstube ist geöffnet – gerne verwöhnen wir Sie mit Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hinterrietstrasse in Tagelwangen!

Armbrustschützen Tagelwangen

Nicola Buser
 Präsidentin & Ressort Intho- & Firmenschieszen
 Savorninplatz 1
 8217 Tagelwangen
 Tel. N°: 052 - 343 80 13
 Handy: 078 - 628 72 80
 Internet: www.armbrustschuetzen.ch
 E-Mail: gnm_schuetze@protonmail.com

auch einen Anfang»! Der Präsident verabschiedete mit verdankenswerten Worten die bisherige Vizepräsidentin Ursi Studer. Danach erfolgte die Verabschiedung der Aktuarin Erika Graf-Rey. Die Versammlung würdigte die geleistete Arbeit mit einem grossen Applaus.

Eine Findungskommission schlug der Geschäftsleitung die Nachfolgerinnen für das Amt der Präsidentin, der Vizepräsidentin und der Aktuarin vor. Die Kandidatinnen präsentieren sich an der Versammlung den Mitgliedern. Esther Hildebrand aus Effretikon als Präsidentin, Brigitte Wey-Raymann aus Lindau als Vizepräsidentin und Sabine Bergmann aus Effretikon als Aktuarin. Mit grossem Applaus wählte die Versammlung das neue Präsidium einstimmig.

Die neue Präsidentin verabschiedet Bruno Lobsiger mit einer launigen Laudatio. Die Versammlung verdankt dem Präsidenten sein grosses Engagement für den Verein mit grossem Applaus.



Der scheidende Präsident Bruno Lobsiger wird von seiner Nachfolgerin Esther Hildebrand verabschiedet.



Wechsel im Präsidium der lebensphase3

Die diesjährige Vereinsversammlung des Vereins lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau, stand ganz im Zeichen von Neuwahlen; haben doch gleich drei Mitglieder der Geschäftsleitung ihren Rücktritt erklärt. Dies mag ein Grund sein, warum sich über 180 Mitglieder für die Versammlung angemeldet haben. Doch der Reihe nach.

Der Präsident Bruno Lobsiger begrüsst die Anwesenden mit dem Zitat: «Alles hat einen Anfang, alles hat ein Ende». Doch für den Verein heisst das auch «Jedes Ende hat

Zur Traktandenliste gehört auch der Bericht über die Jahresrechnung 2024. Christian Meyer, Finanzleiter, konnte den Anwesenden ein positives Resultat aufzeigen und vermitteln, dass die Finanzen des Vereins im Lot sind. Dies ist sicher auch auf die stetig wachsende Mitgliederzahl (derzeit 860) zurückzuführen aber auch auf die Beiträge unserer Partner. Die Stadt Illnau-Effretikon, die Gemeinde Lindau, Pro Senectute wie auch die katholische Kirchgemeinde St. Martin, die reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon und Breite (Lindau) unterstützen unseren Verein grosszügig und tragen viel zum Gelingen bei.

Der Jahresbericht des Präsidenten, verbunden mit den Berichten aus den einzelnen Gruppen zeigen ein breit gefächertes Angebot. Ob Bildung und Kultur, Sport oder weitere Dienstleistungen, der Verein lebensphase3 ist breit aufgestellt. Alle Angebote sind immer auf der Webseite www.lebensphase3.ch abrufbar.

Im Anschluss an die Versammlung offerierte der Verein einen feinen Apéro riche im Restaurant Pura Vida des Alters- und Pflegeheims Bruggwiesen in Effretikon. Die Stimmung war den ganzen Abend sehr fröhlich.

*Für die lebensphase3
 Bruno Lobsiger und Esther Hildebrand*

**Regional,
 professionell,
 aus einer Hand**

Lumos ist Ihr Partner für
 Elektroinstallationen und
 PV-Anlagen

LUMOS
 ELEKTRO AG
 T +41 (0)52 347 13 80
www.lumos-elektro.ch

LUMOS
 SOLAR AG
 T +41 (0)79 822 51 89
www.lumos-solar.ch

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner

Auch diesen Sommer pilgern wieder zahlreiche Veranstaltungsbesucher ins THE VALLEY und die MOTORWORLD nach Kempptthal für spannende Events verschiedenster Couleur.

Gerne informieren wir Sie über die stattfindenden Termine und laden Sie herzlich ein, an diesen öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir bedanken uns zudem für Ihr Verständnis und Ihre Geduld, da solche Veranstaltungen ja oft auch mit Schallemissionen und erhöhtem Verkehrsaufkommen auf Schiene und Strasse einhergehen.

Am 5. Juli, am 23. August sowie am 6. September zeigen wir Ihnen jeweils um 15 Uhr auf einer speziellen Arealführung, wie sich das ehemalige Maggi-Areal im Eventkleid präsentiert. Ihr Freiticket, um die Veranstaltung anschliessend auf eigene Faust zu erkunden, ist selbstverständlich inklusive.



Links finden Sie den QR-Code und den Weblink zur Anmeldung für eine dieser Arealführungen und den anschliessenden Veranstaltungsbesuch. Wir freuen uns auf Sie.

An den Veranstaltungstagen erreichen Sie uns in dringenden Fällen immer auch über das Notfalltelefon unter der Nummer 078 319 63 76.

Ihr THE VALLEY Team

SILO Rooftop Open-Air Cinéma by Lerch-Partner.ch

SILO Bar | Events | Gallery, Kempptthal

Spektakulär, stilvoll, genussvoll, romantisch – schlichtweg einzigartig werden die SILO Rooftop Open-Air Cinéma Nights, welche vom 15. bis 18. August auf dem herrlichen SILO Rooftop über den Dächern des historischen Maggi Areals als Premiere stattfinden werden. Der Film wird auf einer Leinwand der Grösse 7 x 5 Meter gezeigt. Zusätzlich zur Kino Leinwand gibt es auf der Rooftop Terrasse 7 TVs, welche den Film synchron wiedergeben. Die grossen Tulpenschirme und das Pergola-Segel bieten Witterungsschutz.

Während der Vorstellung gibt es Pop-Corn à discrétion und vor dem Filmstart können leckere Burger & coole Drinks bestellt werden.

Programm (Sprache D) | Türöffnung ist 18.30 Uhr | Filmstart ca. 20.45 Uhr

Donnerstag, 15. August: Bohemian Rhapsody
 Freitag, 16. August: Everest
 Samstag, 17. August: Platzspitzbaby
 Sonntag, 18. August: Intouchables

Jetzt Tickets im Vorverkauf über Ticketino erhältlich.

Parkplätze sind vorhanden und der «eigene» Bahnhof Kempptthal (S7/S24) ist nur 200 Meter vom SILO entfernt.

Wir freuen uns auf tolle Rooftop Open-Air Cinéma Nights

Daniela & Rainer
 mit dem SILO Team



QR Code für Ticketino:



Spenglerei Solaranlagen
 Bedachung Blitzschutz

WYSS AG

Lindauerstrasse 29
 8317 Tagelswangen
www.spenglereiwyss.ch



Kurzwanderung

Dienstag, 8. Juli, morgens

Start: 9.06 Uhr Bushaltestelle Winterberg Dorf

Endziel: beim Café Raindli

Wanderzeit: 1 ½ Stunden

Schwierigkeitspunkt: leicht, praktisch alles gerade aus

Die Anreise zum Start erfolgt individuell.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bei Fragen melden Sie sich bei Katharina Maag unter
079 548 99 10

Das Programm für die Wanderungen in der zweiten Jahreshälfte

Wir haben folgende Wanderungen vorbereitet:

Juli:

08. Juli: Kurzwanderung, morgens, Winterberg

22. Juli: fällt aus

August:

05. August: Kurzwanderung, morgens, Grafstal

19. August: Tageswanderung: Thayngen – Schaff-
hausen

September:

09. September: Halbtageswanderung, Kreuzstrasse
– Tagelswangen

23. September: Tageswanderung Weinfeldten – Berg

Oktober:

07. Oktober: Kurzwanderung, Grafstal

21. Oktober: Abschlusswanderung

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in der zweiten Sai-
sonhälfte begrüssen dürfen. Ob kurz, halbtags oder
lang, sicher ist auch eine passende Wanderung für
Sie dabei.

Die Wanderleiter freuen sich über viele Teilnehmer.

Ivana Häberling

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 2. Juli, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 10. Juli, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Im Juli findet **kein**
Mittagstisch statt!

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 31. Juli, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 6. August
ferienhalber **geschlossen**





Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim 079 441 34 38
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

| | Inserateschluss | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| August-Nummer | Montag, 7. Juli | Montag, 7. Juli | Donnerstag, 17. Juli |
| September-Nummer | Montag, 18. August | Montag, 25. August | Donnerstag, 4. September |
| Oktober-Lindauer | Montag, 15. September | Montag, 22. September | Donnerstag, 2. Oktober |

Veranstaltungen

| | | |
|-------------|---------|--|
| Donnerstag, | 3. Juli | Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Samstag, | 5. Juli | Winterbergerfest, ab 17.30 Uhr, Schulhaus Bachwis, Winterberg |
| Dienstag, | 8. Juli | Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung, Start: 9.06 Uhr, Winterberg Dorf |

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

| | |
|-------------|----------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 13.30 Uhr bis 19 Uhr |
| Mittwoch: | 13.30 Uhr bis 17 Uhr |
| Donnerstag: | 13.30 Uhr bis 17 Uhr |
| Freitag: | 13.30 Uhr bis 17 Uhr |
| Samstag: | 8.00 Uhr bis 12 Uhr |

Juli-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 7. Juli

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 17. Juli



Ferienlektüre?

Es hat viele Neuheiten in der Bibliothek und in der Onleihe (e-books).



Am ersten Montag in den Schulferien haben wir normal geöffnet (17 bis 19 Uhr).

Anschliessend bleibt die Bibliothek vom 16. Juli bis 7. August geschlossen.

Wir wünschen allen Besuchern erholsame Ferien!

Bibliothek Lindau,
Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau,
<https://lindau.biblioweb.ch>



Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|---------------------|
| montags | 17.00 bis 19.00 Uhr |
| mittwochs | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| donnerstags | 15.30 bis 18.00 Uhr |
| 1. Samstag im Monat | 9.30 bis 12.00 Uhr |

Abfallkalender Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

| Datum: | Sammlung: | Ortsteil: |
|------------|-----------------------|----------------|
| 02.07.2025 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 03.07.2025 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 09.07.2025 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 10.07.2025 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 16.07.2025 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 17.07.2025 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 23.07.2025 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 24.07.2025 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 30.07.2025 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 31.07.2025 | Grüngut | ganze Gemeinde |

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.

Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung